



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0064/2016		<b>Datum:</b>	02.06.2016			
<b>Verfasser:</b>	05-FBG-Ratsfraktion	<b>Az:</b>	AT/0003/2016				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>16.06.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>							
<b>Antrag der F/B/G-Ratsfraktion - unerlaubtes Parken</b>							

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung möge das Ordnungsamt anweisen das unerlaubte Parken im Blumenhof, auf dem Platz vor der Kastorkirche und auf dem Florinsmarkt öfter zu kontrollieren.

**Begründung:**

Der Blumenhof sollte nach seiner Neugestaltung im Rahmen der Buga 2011 auf Dauer autofrei sein und bleiben.

In der letzten Zeit ist zu beobachten, dass zwischen fünf und zehn Autos im Blumenhof geparkt werden. Oft sind es Gäste oder Mitarbeiter des Restaurants. Ebenso parken Mitarbeiter der Firma von Canal, wie am Autokennzeichen erkennbar, im Blumenhof auf öffentlichem Gelände und nicht nur auf dem Gelände von Herrn von Canal. Auch Gäste und Mitarbeiter des Ludwig-Museums parken öfter im Hof. Auf dem Platz vor der Kastorkirche wird nicht nur bei Veranstaltungen in der Basilika geparkt. Ursache ist wohl, dass die Absperrpfähle in der Einfahrt nicht hochgefahren werden.

Das gilt auch für den Florinsmarkt. Durch die Baustelle bleiben die Absperrpfähle meistens unten, was auch in den Abendstunden Autofahrer zum Parken einlädt.

Für die F/B/G-Ratsfraktion

Manfred Gniffke